



BAYARD

Ein Unternehmen der Markant Gruppe

SCHNELL MIT MINIMALEM AUFWAND

Die Anbindung des Migros Qualitätssystem (»QIM«) an das GS1 GDSN über den BAYARD ContentHub b-integrated

Bring your Product Content to Life.



DER KUNDE

MIGROS

Die Migros, 1925 von Gottlieb Duttweiler in Zürich gegründet, gehört zu den größten Handelsunternehmen der Schweiz.

Die Migros setzt sich aus verschiedenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften und Stiftungen zusammen, zusammenfassend als die »Migros-Gemeinschaft« bezeichnet. Der Konzern wird nach außen durch den in Zürich ansässigen Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) vertreten.

Zur Migros gehören unter anderem der Onlinehändler LeShop.ch, der drittgrößte Schweizer Einzelhändler Denner, seit 2015 die Tegut Supermärkte in Deutschland und verschiedene Schweizer Fachmärkte wie z.B. DO+IT Garden Baumärkte, meltronics Elektrofachmärkte, micasa Einrichtungshäuser, SportXX Sportartikelhändler und Weitere.

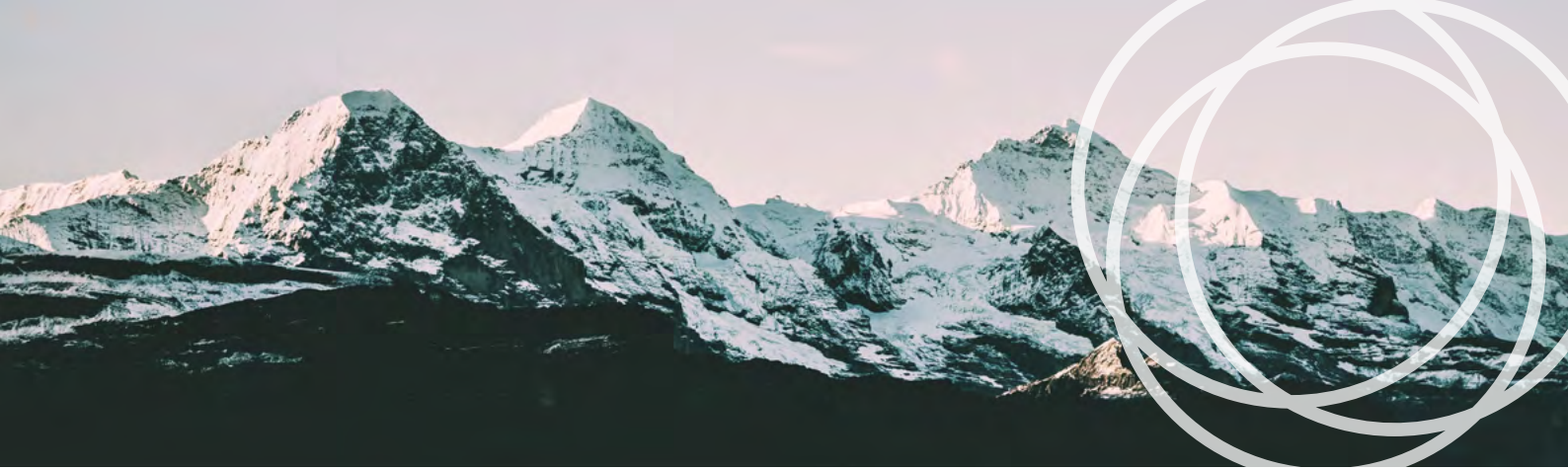
DER PROJEKTHINTERGRUND

Migros setzt Informatica P360 als PIM-System zur Verwaltung von umfassenden Produkt- und Qualitätsinformationen (»QIM«) zu Artikeln des Migros-Sortiments ein.

Migros hat eine hohe Anzahl von Eigenmarken im Sortiment. Eine große Menge von Informationen für diese Artikel, wie z.B. Spezifikationen, Nährwerte, Zutaten, Allergene, verpflichtende Angaben, etc., werden durch die Lieferanten manuell über das Lieferantenportal des PIM-Systems erfasst. Daneben müssen aber genauso umfangreiche Daten zu Markenartikeln im System aufgenommen und verwaltet werden. Da die Hersteller dieser Markenartikel in den meisten Fällen diese Daten aber bereits in eigenen Systemen erfassen und über das GS1 GDSN oder andere Plattformen, wie beispielsweise Trustbox oder Data NatuRe, an Datenempfänger weitergeben, stellte sich auch für Migros die Herausforderung, Schnittstellen zu diesen Plattformen umzusetzen.

Mit dem ContentHub b-integrated betreibt BAYARD einen cloudbasierten Service, der Mapping und Konvertierung von Datenformaten verschiedener ContentProvider in die gewünschten Datenformate der angebotenen Zielsysteme übernimmt und unterschiedlichste Datentransportmechanismen der Datenlieferanten in einer REST-Webservice-Schnittstelle vereinheitlicht.

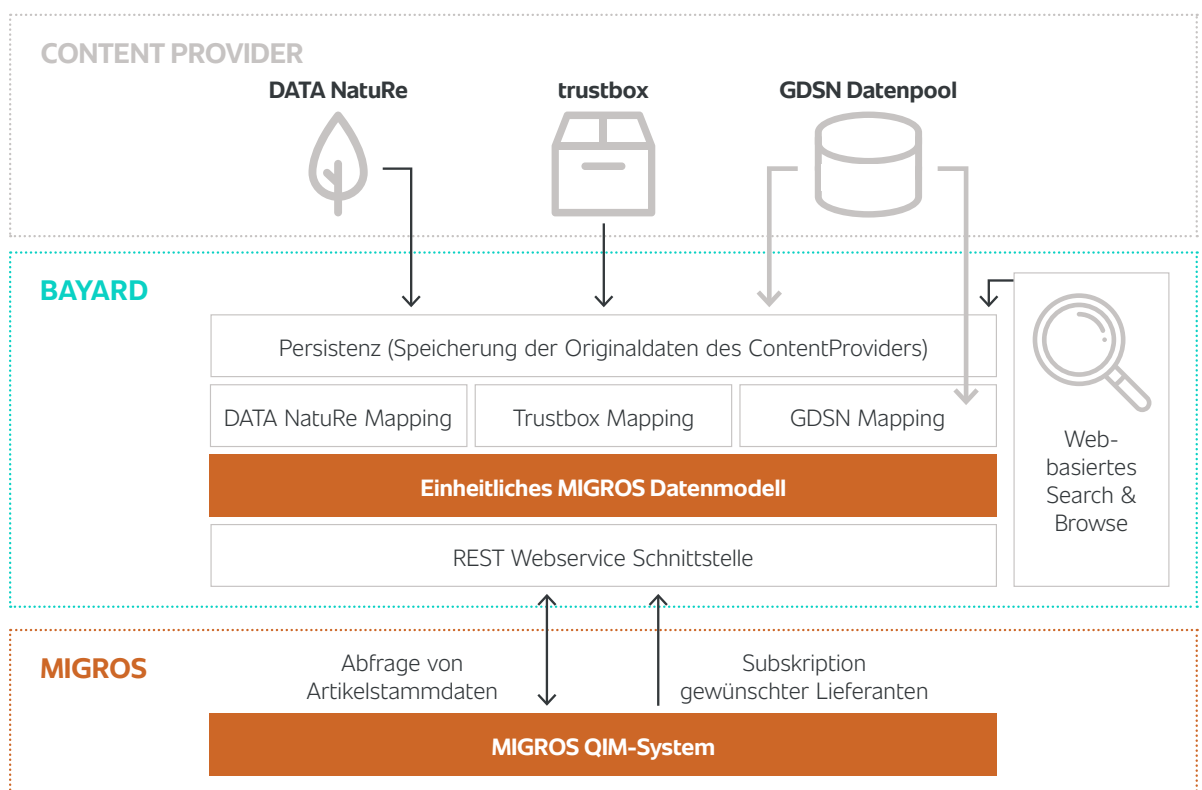




DAS PROJEKT UND SEINE HERAUSFORDERUNGEN

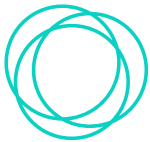
Zu Beginn des Jahres 2019 wurden an das Migros PIM-System erfolgreich zwei ContentProvider über den BAYARD ContentHub b-integrated angebunden:

- 1) DataNaturRe, eine Genossenschaft welche einen Produktstammdatenpool exklusiv für die Naturkost-, Naturwaren- und Reformwarenbranche betreibt. Und
- 2) trustbox, eine Plattform der GS1 Switzerland, für den Austausch von vertrauenswürdigen, aktuellen und vollständigen Produktinformationen in der Schweiz.



Ende des Jahres stand dann die Anbindung des GS1 GDSN (Global Data Synchronization Network) an, um der Migros die Daten der Hersteller zugänglich zu machen, welche ihre Daten ins GS1 GDSN einstellen und dort mit Datenempfängern synchronisieren. Das GS1 GDSN ist das weltweit größte Netzwerk zum Austausch von Produkt-

informationen mit einem Fokus auf die FMCG-Branche. Basierend auf GS1 Standards erlaubt es zum Zeitpunkt des Verfassens dieser Success Story den Zugriff auf **32,9 Millionen GTINs** und umfasst **57.957 Teilnehmer**, davon mehr als **2.513 Datenempfänger**, die an den weltweit **45 interagierenden Datenpools** angeschlossen sind.



HINTERGRUND

- > GS1 GDSN-Anbindung an bestehende Schnittstelle des Migros QIM-Systems
- > Informatica P360 als PIM-System im Einsatz
- > Ambitionierter Projekt-Zeitplan
- > Fachliches und technisches PIM- und GS1 GDSN Know-How benötigt

DAS PROJEKT UND SEINE HERAUSFORDERUNGEN

Die Herausforderungen für die Anbindung unterschiedlicher ContentProvider haben mehrere Ebenen:

Zum einen der fachliche Aspekt: Die erfassten Artikel unterscheiden sich in ihren Datenmodellen, die Identifikation der Artikel weicht voneinander ab, aber auch die Weiterentwicklung der Plattformen, entsprechend der Anforderungen ihrer Nutzer, folgt unterschiedlichen zeitlichen und inhaltlichen Pfaden.

Zum anderen die technischen Aspekte: Wie sehen die technischen Datenmodelle aus? Welche Attributtypen werden wie verwendet? In welchem Format werden die Daten weitergegeben, über welchen Transportweg? Wie häufig?

BAYARD bietet den für dieses Vorhaben benötigten Hintergrund und die Komponenten aus einer Hand:

Fachliches und technisches PIM- und GS1 GDSN Know-How und Erfahrung aus einer Vielzahl von Projekten in diesem Umfeld, Informatica P360 Produkt Know-How in Konzeption und technischer Umsetzung, sowie mit b-integrated eine flexible, cloudbasierte Mapping- Transformations- und Integrationsplattform für Produktinformationen.

Der ContentHub b-integrated von BAYARD löst die Herausforderungen der Anbindung unterschiedlicher ContentProvider für den Datenempfänger: Das Datenmodell und Datenformat wird entsprechend der Vorgaben des Datenempfängers vereinheitlicht, die Datenabfrage bzw. der Datentransport in Form einer

einfach zu nutzenden REST-Webservice-API bereitgestellt. Alle Daten der angebotenen ContentProvider werden in einer Datenbank zwischengespeichert, so dass man nicht mehr von Übertragungsrhythmus und -umfang der Datenquellen abhängig ist. Auch müssen keine Daten neu vom ContentProvider angefordert werden, wenn man ein weiteres System anbinden und initial befüllen möchte.

Konkret wurde im Projekt zur Anbindung des Migros QIM-Systems in Zusammenarbeit mit dem PIM-Support-Team der Migros die fachliche Abbildung des GS1 GDSN-Datenmodells auf das Datenmodell des QIM-Systems erarbeitet. Als technisches Datenformat wird eine XML-Struktur generiert, welche über die REST-Webservice-Schnittstelle abgefragt werden kann und in gleicher Form auch bereits für die DataNatuRe- und Trustbox-Artikeldaten genutzt werden.

Im Gegensatz zu Data NatuRe und Trustbox werden die Daten aus dem GS1 GDSN in einem fortlaufenden Datenstrom von der Content Aggregation Plattform empfangen und persistiert. Damit ist das Migros System zu beliebigen Zeitpunkten in der Lage die empfangenen GS1 GDSN-Artikeldaten über die REST-Webservice-Schnittstelle abzufragen und damit Artikel initial oder Aktualisierungen für bestehende Artikel zu erhalten.



HINTERGRUND

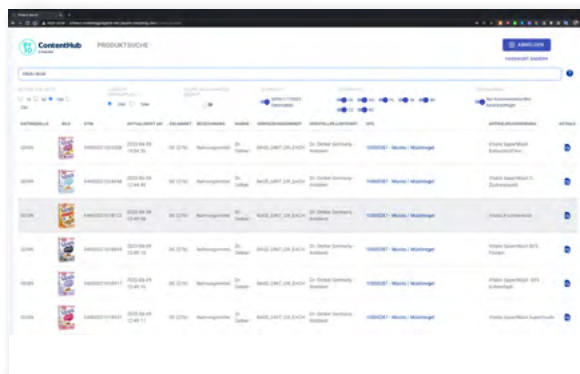
- > Anbindung GS1 GDSN-Datenpool über den ContentHub b-integrated an Informatica P360
- > Fachliche Analyse der GS1 GDSN-Anforderungen und Umsetzung des Mappings für das Migros QIM-System
- > Vereinheitlichung des Datenmodells, Datenformats und der technischen Schnittstelle zu Migros

DAS PROJEKTERGEBNIS UND -ERFAHRUNGEN

Migros konnte seinen engen Terminplan einhalten und seit Ende März 2020 Artikeldaten aus dem GS1 GDSN über die REST-Webservice-Schnittstelle des ContentHub b-integrated regelmäßig in das Migros QIM-System übernehmen. Neben der rein im Hintergrund arbeitenden, technischen Schnittstelle erlaubt der ContentHub b-integrated dem Migros PIM-Support-Team auch eine webbasierte Recherche in den Artikeldaten aller angebotenen ContentProvider. Dabei werden alle empfangenen Artikeldaten über Elasticsearch indiziert, so dass mächtige und performante Abfragen im umfangreichen Datenbestand möglich sind.

Während die technischen Anbindungen und Formate für das Entwickler-Team der BAYARD ContentHub b-integrated inzwischen mit einer guten Routine umgesetzt werden, liegen die Herausforderungen solcher Projekte immer wieder in den fachlichen Details der Datenmodell-Mappings. Daher sind fachliche und technische GS1 GDSN- und PIM-Expertise, sowie

die enge Zusammenarbeit mit Know-How Trägern beim Kunden, genauso wie Fokus auf die Problemstellung und Lösungsorientierung ein kritischer Erfolgsfaktor für ein solches Projekt. Und nicht zuletzt ist eine enge Zusammenarbeit der Projektteams, welche die beteiligten Plattformen weiterentwickeln und der architektonische Gesamtüberblick wichtig, um sicherzustellen, daß die Artikeldaten, welche im ContentProvider System ihren Startpunkt haben, über den ContentHub b-integrated inhaltlich korrekt ins konsumierende QIM-System gelangen.



UMSETZUNGS-AUFWÄNDE DURCH WIEDERVERWENDUNG MINIMAL

»Der ContentHub b-integrated hilft, die Anbindung an ContentProvider in geringer Zeit umzusetzen und Umsetzungsaufwände durch Wiederverwendung der einheitlichen Schnittstelle zu minimieren.«

Andreas Gerig | Leiter PIM Consulting & Projects | Migros-Genossenschafts-Bund



ANBINDUNG UND AUSTAUSCHFORMATE SIND INZWISCHEN UMSETZUNGSROUTINE

»Die Herausforderung solcher Anbindungsprojekte liegt im Wesentlichen im fachlichen Mapping der Datenmodelle, die technische Anbindung und Austauschformate sind inzwischen Umsetzungsroutine.«

Lutz Reiche | Director Professional Services | BAYARD GmbH

BAYARD GmbH | Agrippinawerft 30 | 50678 Köln | Deutschland

T: +49 221 716 185 0 | E: info@byrd.io | byrd.io